

Sonntag, 07.10.2018 7.Spieltag Kreisliga B Staffel 1

Spvgg Oberschwandorf setzt auf Heimserie

Kreisliga B Staffel 1 | TSV Altensteig fordert Spitzenreiter SV Pfrondorf/Mindersbach / Emminger fahren nach Ettmannsweiler

A-Liga-Absteiger TSV Altensteig, derzeit Tabellen-sechster der Kreisliga B, Staffel 1, ist der nächste Kandidat, der es versuchen wird, den bislang souveränen Spitzenreiter SV Pfrondorf/Mindersbach in die Knie zu zwingen.

■ Von Dennis Breisinger

Nachdem sich der SV Überberg und der FC Egenhausen bereits am Mittwoch im Verfolgerduell 3:3 unentschieden getrennt und damit den 7. Spieltag eröffnet haben, haben die Pfrondorfer die Gelegenheit, ihre Führungsposition weiter auszubauen.

Die bisher so starken Rohrdorfer gehen als Favorit in das Gastspiel bei Ebhausen/Rotfelden und Walddorf versucht gegen Haiterbach II nach dürftigem Saisonstart den Bock umzustoßen.

TSV Altensteig – SV Pfrondorf/Mindersbach. Die Pfrondorfer haben in sechs Spielen die Maximalpunktzahl von 18 Zählern erreicht, dabei hatte es das Auftaktprogramm durchaus in sich. Der Spitzenreiter lief aber gerade in den Topspielen beim 3:0 gegen den FC Egenhausen und beim 5:1 gegen die SG Ettmannsweiler/Aichelberg zu Höchstform auf, gute Voraussetzungen

also, um auch gegen den TSV Altensteig eine gute Figur abzugeben.

SG Spielberg/Berneck – VfR Beihingen. Die SG-Fußballer würden den momentanen zehnten Zwischenrang als Endergebnis am Saisonende sicherlich unterschreiben. Der VfR Beihingen hat derweil den dritten Saisonsieg fest im Visier.

Spvgg Oberschwandorf – SV Schönbrunn. Neun Punkte haben die Oberschwandorfer bislang eingefahren – alle neun auf dem heimischen Killberg. Der SV Schönbrunn hat den Saisonstart hingegen komplett in die Binsen gesetzt. Nach sechs Spieltagen ist der Kreisliga-A-Absteiger Tabellenletzter. Es spricht einiges dafür, dass die Oberschwandorfer ihre glänzende Heimserie fortsetzen können.

SG Ettmannsweiler/Aichelberg – SF Emmingen. Nach vier Siegen aus den ersten fünf Spielen musste sich die SG sich die SG Ettmannsweiler am vergangenen Wochenende mit 1:5 Toren dem Spitzenreiter aus Pfrondorf geschlagen geben. Ziehen die SG-Akteure aus dieser herben Klatsche die richtigen Lehren, dann sollten sie gegen die SF Emmingen wieder in die Siegespur zurückkehren. Die Emminger sind im bisherigen



Neben dem dreifachen Torschützen Daniel Axnis war bei der SG Spielberg/Berneck/Zwerenberg Fabian Großhans auffälligster Spieler. Er war beim Gastspiel in Haiterbach oft nur mit unfairen Mittel zu stoppen. So sahen gleich drei seiner Gegenspieler die gelbe Karte.

Foto: Blaich

Saisonverlauf noch nicht richtig in Tritt gekommen und nehmen gegenwärtig mit lediglich vier Zählern aus sechs Partien den elften Tabellenplatz ein.

SG Ebhausen/Rotfelden – SG Rohrdorf/Iselshausen. Bei beiden Mannschaften ist die Diskrepanz zwischen der zurückliegenden Saison und der Spielzeit 2018/19 auffällig. Der Vorjahresvierte aus Ebhausen nimmt nur den vorletzten Tabellenplatz ein. Lediglich ein Sieg steht bislang zu Buche. Der 13. der Saison 2017/2018, die SG Rohrdorf/Iselshausen, schwimmt hingegen auf der Erfolgswelle. Vier der bislang sechs Spiele wurden gewonnen. Der Tabellenvierte ist schlichtweg das Überraschungsteam und fährt somit keinesfalls als Außenseiter zum Nachbarn nach Ebhausen.

SSV Walddorf – TSV Haiterbach II. Beide Teams finden sich in der hinteren Tabellenhälfte wieder. Der SSV Walddorf steht als Drittlletzter im Vierzehnerfeld unter Druck. Für den TSV Haiterbach II ging es zuletzt sukzessive bergab. Den beiden Siegen zum Saisonauftakt folgten vier Niederlagen in Folge. Zuletzt mussten sich die Kicker aus der Kuckucksstadt der SG Spielberg/Berneck mit 3:4 Toren beugen.

Quelle: Schwarzwälder Bote vom 05.10.2018